

## Nein zum Geld!

Komödie mit  
Pascal Breuer,  
Dorkas Kiefer,  
Marianne Rogée  
u. a. / Inszenierung  
René Heinersdorff



Was geschieht mit der Seele eines Menschen, wenn sie einen unvorstellbar hohen Lottogewinn erzielt? Und was geschieht dann, wenn sie auf den Lottogewinn verzichten? Und vor allem: Was geschieht um sie herum?

Richard ist ein echter Glückspilz – 162 Millionen gewinnt er im Lotto.

Doch um eine heroische Tat zu begehen und dem Materiellen zu entsagen, entschließt er sich, den dazugehörigen Lottoschein nicht einzulösen, sondern ihn stattdessen zu verbrennen. Doch da hat er die Rechnung ohne die anderen gemacht, denn seine Frau Claire, Mutter Rose und sein bester Freund Etienne finden das überhaupt nicht witzig und versuchen ihn mit allen Mitteln davon abzubringen.

Doch wie weit wird die Gruppe gehen, wenn Richard stur bleibt?

**Samstag, 16. März 2024, 20 Uhr**

## VIER LINKE HÄNDE

Komödie mit Eva Habermann,  
Florian Battermann / von Pierre Chesnot

Wenn zwei Menschen „zwei linke Hände“ haben, macht das vier linke Hände und zugleich auch einen hübschen Lustspiel-titel. Dabei ist mit den Händen der beiden Hauptpersonen eigentlich alles in Ordnung. Schwierigkeiten haben sie nur, Herz und Verstand in Einklang zu bringen. Die bekannte Komödie des französischen Autoren Pierre Chesnot erzählt die Geschichte von Sophie und dem äußerst konservativen und eigenbrötlerischen Junggesellen Bertrand.

An ihrem Geburtstag will Sophie ihrem – ihrer Meinung nach – tristen Dasein mit Hilfe einer Überdosis Schlaftabletten und einer gefüllten Badewanne ein Ende setzen. Doch der Plan misslingt gründlich! Schließlich führt das übergelaufene Badewasser sogar dazu, dass die Wohnung des unter ihr lebenden Bertrands überschwemmt wird... und so lernen sich die beiden Protagonisten dieser Komödie kennen.

**Samstag, 27. April 2024, 20 Uhr**



## Kontakt

Frau Usiatycki oder Herr Meyer  
0221 221 - 97333

telefonisch erreichbar:  
montags bis donnerstags von 9 Uhr – 15 Uhr  
sowie freitags von 9 Uhr – 12 Uhr

oder per E-Mail an:  
rathausaal-porz@stadt-koeln.de

Aktuelle Information zu Veranstaltungen im Rathausaal finden Sie unter:  
www.rathausaal-porz.de



**Stadt Köln**

Die Oberbürgermeisterin

Bürgeramt Porz

Gestaltung  
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis  
Cheryl Shepard © Dirk Brzoska;  
Bernhard Bettermann © Christian Kaufmann;  
Désirée Nick und Renzi © Landesbühne Rheinland-Pfalz; Eva Habermann © Oliver Look;  
Florian Battermann © Axel Emmert;  
Nein zum Geld ! © Theater am Dom; Schöne Bescherungen © Franziska Straus

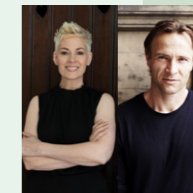
380-22/02-7/1.500/11.2022



**Stadt Köln**

## Theaterabonnement

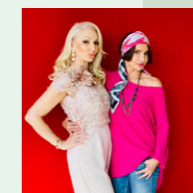
Rathausaal Porz 2023/2024



**Schuhe Taschen Männer**  
Cheryl Shepard,  
Bernhard Bettermann u. a.  
04. November 2023



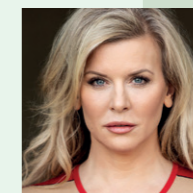
**Schöne Bescherungen**  
Katja Weitzenböck u. a.  
02. Dezember 2023



**BETTE UND JOAN**  
Désirée Nick und  
Anouschka Renzi  
24. Februar 2024



**Nein zum Geld!**  
Pascal Breuer,  
Dorkas Kiefer u. a.  
16. März 2024



**VIER LINKE HÄNDE**  
Eva Habermann,  
Florian Battermann  
27. April 2024

## Liebe Theaterinteressierte,

für die Spielzeit 2023/24 bietet Ihnen das Bürgeramt Porz eine gelungene Auswahl an Theaterstücken im Abonnement für den Porzer Rathaussaal. Machen Sie Ihren Freunden und Verwandten eine Freude oder gönnen Sie sich selbst mit einem Theaterabonnement vergnügliche Abende.

Das Theaterabonnement umfasst fünf Vorstellungen mit festem Sitzplatz und ist zum Preis vom 95 Euro über das Bürgeramt Porz und für 105 Euro über koelnticket buchbar.

Die Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen, aber selbstverständlich übertragbar.

Mit dem Theaterabonnement gehen Sie keine weiteren Verpflichtungen ein. Es verlängert sich nicht automatisch.

Im Abonnement ist die Nutzung der Tiefgarage inbegriffen.

Für alle im Theaterabonnement enthaltenen Stücke sind Karten im freien Verkauf bei allen Vorverkaufsstellen von koelnticket (0221 2801) sowie beim Bürgeramt Porz (0221 221-97333) erhältlich.

## Programm 2023/2024

### Schuhe Taschen Männer

Komödie mit Bernhard Bettermann, Cheryl Shepard u. a. von Stefan Vögel

Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst vom Rockmusiker Rainer verlassen. Was macht sie falsch? Neben Männern braucht sie doch nur Schuhe und Taschen. Sie will Ralf zurück.

Kurzerhand quartiert sie sich bei ihrem Ex-Mann ein und bittet Nadine und Eric so wie früher zum Brunchen zu kommen. Aber auch Nadine und Eric sind mittlerweile kein Paar mehr. Nadine ist mit Ralf zusammen. Das wissen allerdings weder Tessa noch Eric. Und das scheint nicht das einzige Geheimnis zu sein.

**Samstag, 04. November 2023, 20 Uhr**



### Schöne Bescherungen

Komödie mit Katja Weitzenböck u. a./von Alan Ayckbourn

Weihnachten – das schönste Fest des Jahres! Perfekt muss es werden.

Der Komödienklassiker „Schöne Bescherungen“ nimmt in unnachahmlicher Weise das Spannungspotential der Weihnacht unter die Lupe. So wollen Neville und seine Frau Belinda ein harmonisches Familienfest feiern. Doch schnell gerät die gutbürgerliche Fassade ordentlich ins Wanken.

Die Erwartungen liegen hoch, die Nerven blank. Als zu den innerfamiliären Streitigkeiten Schwägerin Rachel auch noch ihren Schwarm, den attraktiven Schriftsteller Clive, zur Bescherung präsentiert, kommt einiges in Bewegung und der hochnotkomische Weihnachts-Wahnsinn nimmt seinen Lauf.

**Samstag, 02. Dezember 2023, 20 Uhr**

### BETTE UND JOAN

Komödie mit zwei Diven – Désirée Nick und Anouschka Renzi/von Anton Burge

Zwei unterschiedliche Welten sind in den 60er Jahren am Set vom Kultfilm „Was geschah wirklich mit Baby Jane“ aufeinandergeprallt und in ihrer Geschichte über die Dreharbeiten wurden sie damit fast so berühmt wie der Film selbst – auf der einen Seite stand die elegante Joan Crawford, auf der anderen die Charakterdarstellerin Bette Davis, die beide als Rivalinnen um die Gunst Hollywoods buhlten.

Désirée Nick und Anouschka Renzi sticheln, streiten und versöhnen sich. Was für ein Spektakel auf der Bühne.

**Samstag, 24. Februar 2024, 20 Uhr**

